



An die Mitglieder des
Vereins Jazz Night
Zug

Zug, 1. März 2010

Jahresbericht 8. Generalversammlung vom 23. März 2010, Verein Jazz Night Zug

Seite 1/3

1. Die Jazz Night 2009

Superlative werden oft zu unrecht verwendet, aber die Jazz Night 2009 gehört sicher zum Besten, was jemals an einer Jazz Night geboten wurde. An beiden Abenden herrschte nicht nur Hochbetrieb sondern wir feierten eine Art Hochzeit: Die Vermählung von musikalischen Leckerbissen, gepaart mit einem fast stets überschwänglichen Publikum und den lauesten Nächten des Jahres 2009. Am Donnerstag, 20. August brachten Touré Kunda die tropische Nacht zum Brodeln. Ich bin mir sicher, dass auch ein paar „Bsetzistei“ des Landsgemeindeplatzes mittanzten. Nicht minder brachte am Freitag, 21. August, Philipp Fankhauser das Publikum aus dem Häuschen. Die Gassen in der Altstadt waren propenvoll und die vier Bühnen am Donnerstag und erstmals am Freitag neben dem Landsgemeindeplatz ebenfalls die Bühne auf dem Gerbiplatz waren äusserst begehrte Orte. Auch die Zugerische Jazz-Szene fand sich zu einem Stelldichein, wie z.B. Ossobucco auf dem Fischmarkt zeigten. Die Besucherzahlen dürften erstmals die magische Marke von 10'000 Besucher erreicht haben. An dieser Stelle sei insbesondere unseren Sponsoren gedankt insbesondere der Garage Zimmermann Hagendorn, welche es mit einem grossen Effort erst ermöglichten, die beiden Hauptacts zu engagieren. Vielen Dank!

2. Vorstandsarbeit

Die Organisations- und Durchführungsarbeit teilten sich in diesem Jahr: Rainer Riek (Präsidium/Programmation), Walter Wyss (Finanzen)



Nicolett Theiler Gutmann (Öffentlichkeitsarbeit/Werbung/PR), Martin Himmelsbach (Programmation/Infrastruktur), Christine Suter (Jazz Night Bar / Werbung) und Kim Heusser (Personelles).

Ein herzliches Dankeschön gebührt Urs Schwermann, welcher uns wiederum tatkräftig unterstützt hat. Dazu kommen rund 25 freiwillige Helferinnen und Helfer, die während der Jazz Night für Aufbau, Technik, Bandbetreuung, Service an der Bar usw. tätig waren. Die Tour-Managerin von Phillip Fankhauser sagte, dass sie eine derart professionelle aber auch herzliche Betreuung noch selten erlebt hat. Kompliment an alle! Am Freitag half uns ebenfalls mit grossem personellem Einsatz GGZ@Work-Büroservice. Vier Matura-Klassen der Kantonsschule Zug besorgten den Verkauf der Jazz-Night-Buttons. Die Pfadi Zug stellte, wie bereits seit 2006, ein Dach über die Bar unter der Linde.

3. Finanzen

Die Jazz Night 2009 schliesst wegen der beiden etwas kostspieligeren Headliner Touré Kunda und Philipp Fankhauser mit einem kleinen, aber durchaus verkraftbaren Verlust ab. Das Budget betrug rund CHF 200'000.00. Mehr dazu erfahren Sie an der GV, schliesslich wollen wir noch nicht alles verraten.

4. Vorstand 2010

Der Vorstand bleibt personell wie gehabt (s. Punkt 2). Den Vorstandsmitgliedern sei an dieser Stelle für ihren langjährigen und oft aufopfernden Einsatz ebenfalls herzlich gedankt.

5. Jazz Night 2010

Die 19. Jazz Night findet in diesem Jahr ausnahmsweise eine Woche früher als gewohnt statt, und zwar **[neu] am Donnerstag 13. und 14. August**, also in der letzten Woche in den Schulsommerferien. Grund dafür ist die Eröffnung der Bossard Arena bzw. der neuen Hertihalle in Zug, welche am „angestammten“ Datum der Jazz Night eröffnet wird. Das Programm steht bereits in den Grundzügen und verspricht attraktive Bands; wiederum mit Old Time Jazz. Über die Headliner erfahren Sie an der GV mehr. Der Vorstand wird betreffend Jazz Night 2010 rechtzeitig informieren.



Wir sehen unserer Generalversammlung vom 23. März 2009 mit Freude entgegen, freuen uns auf Ihren Besuch und danken allen, die uns seit Jahren in unserer Arbeit unterstützen.

Zug, 20. Februar 2010

Rainer Riek, Präsident